

## Ansätze Einzel- und Zusatzdienste: Kirchenmusik

### I) Gottesdienstvertretung als Einzeldienst in einer Kirchengemeinde/Institution, in der die/der Musiker/in nicht angestellt ist

1. Gottesdienst* Orgel oder Chorleitung	A	B	C	D
Honorar (umfasst 7 Stunden)	259.15	294.00	325.25	363.95
2 a Gottesdienst** in Institutionen	A	B	C	D
2 b Chorproben				
Honorar (umfasst 5 Stunden)	185.10	210.00	232.30	259.95
3. Kasualien (Taufe, Trauung, Abdankung)	A	B	C	D
Honorar (umfasst 4 Stunden)	148.10	168.00	185.85	207.95

### II) Gottesdienstvertretung als Zusatzdienst in der eigenen Kirchengemeinde/Institution, in der die/der Musiker/in angestellt ist

1. Gottesdienst* Orgel oder Chorleitung	A	B	C	D
Honorar (umfasst 7 Stunden, bis zum vollendeten 60. Altersjahr)	199.35	226.15	250.20	279.95
Honorar (umfasst 7 Stunden, ab dem vollendeten 60. Altersjahr)	203.55	230.85	255.45	285.80
2 a Gottesdienst** in Institutionen	A	B	C	D
2 b Chorproben				
Honorar (umfasst 5 Stunden, bis zum vollendeten 60. Altersjahr)	142.40	161.55	178.70	199.95
Honorar (umfasst 5 Stunden, ab dem vollendeten 60. Altersjahr)	145.40	164.90	182.45	204.15
3. Kasualien (Taufe, Trauung, Abdankung)	A	B	C	D
Honorar (umfasst 4 Stunden, bis zum vollendeten 60. Altersjahr)	113.90	129.25	142.95	159.95
Honorar (umfasst 4 Stunden, ab dem vollendeten 60. Altersjahr)	116.30	131.90	145.95	163.30

#### Eingruppierung der Kirchenmusiker/innen:

A = Mitarbeiter/in Kirchenmusik (ohne kirchenmusikalischen Abschluss)

B = Organist/in & Chorleiter/in mit Zertifikat Kirchenmusik (nebenberuflicher kirchenmusikalischer Abschluss)

C = Organist/in & Chorleiter/in mit DAS Kirchenmusik (hauptberuflicher kirchenmusikalischer Abschluss)

D = Organist/in & Chorleiter/in mit Master in Orgel/Chorleitung (Aufbaustudium in Kirchenmusik)

**Basis** für die Ansätze sind die Funktionseinstufungen im Einreichungsplan und der entsprechenden Lohnklasse.

\* Gottesdienst – alle Gottesdienste

\*\* Gottesdienste in Institutionen – kürzere Gottesdienste, die auch weniger Vorbereitung benötigen

#### I) Gottesdienst als Einzeldienst in einer Kirchengemeinde/Institution, in der die/der Musiker/in nicht angestellt ist.

Diese Ansätze kommen zur Anwendung, wenn die/der Organist/in oder Chorleiter/in in der Gemeinde, in der der Gottesdienst gefeiert wird, nicht angestellt ist. Es wird die häufigste Form der Einzeldienstvergütung sein. Der/die Musiker/in ist für die Versicherungen wie Nichtberufsunfall, Pensionskasse, Lohnausfall selbst verantwortlich (bei nicht selbständig Erwerbstätigen wird die AHV abgerechnet).

#### II) Gottesdienstvertretung in der eigenen Kirchengemeinde/Institution, in der die/der Musiker/in angestellt ist.

Diese Ansätze kommen zur Anwendung, wenn die/der Organist/in oder Chorleiter/in in der Gemeinde, wo sie/er angestellt ist (!), einen zusätzlichen Dienst – beispielsweise als Krankheitsvertretung oder wegen einer erhöhten Zahl an Gottesdiensten (Abdankungen) – übernimmt, der nicht im Anstellungspensum eingerechnet ist.

**Auskünfte:** Jochen Kaiser, Fachmitarbeiter für Musik und Gemeindeentwicklung 044 258 92 94.